



Vortrag zur Ausschußsitzung Planung und Umwelt am 04.10.2012

Thema:

Bau eines Tierseuchenbekämpfungszentrums im Landkreis Cloppenburg



Vortragsinhalte

- ➔ Aufgaben des Bekämpfungszentrums
- ➔ Personal- und Materialbedarf im Bekämpfungszentrum
- ➔ Was soll gebaut werden und was haben wir jetzt ?
- ➔ Betriebsstrukturen und Tierzahlen im Landkreis Cloppenburg
- ➔ Auswirkungen der Tierseuchengeschehnisse
- ➔ Fazit



Vortragsinhalte

- ➔ Aufgaben des Bekämpfungszentrums

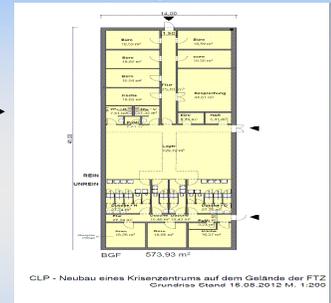


Aufgabenverteilung im Tierseuchenkrisenfall

Lokales Krisenzentrum



Bekämpfungszentrum



- Steuerung
- Beschaffung
 - Material
 - Personal
- Berichterstattung
- Pressearbeit

- Untersuchung
- Epidemiologie
- Schätzung, Tötung
- Beseitigung
- E/R/D
- Impfung

CLP - Neubau eines Krisenzentrums auf dem Gelände der FTZ
Grundriss Stand 19.09.2012 M: 1:200



Aufgabenverteilung im Tierseuchenkrisenfall

Bekämpfungszentrum Tierseuchen



Ausstattung mit Informationen, Schutzkleidung, tierärztlichem Material



Entgegennahme von Proben und Informationen



Reinigung des Personals und Materials



Erhebung von Daten aus der Bekämpfung



Vortragsinhalte



Personal- und Materialbedarf im Bekämpfungszentrum



Lagerhaltung für den Tierseuchenkrisenfall

- ✓ 500 Schutzkleidungs-Sets (Gr. L – XXL)
- ✓ 430 Paar PVC-Gummistiefel
- ✓ 250 Paar Arbeitshandschuhe
- ✓ 500 FFP-Masken
- ✓ 50 Schutzbrillen
- ✓ 6.000 Einmalkanülen

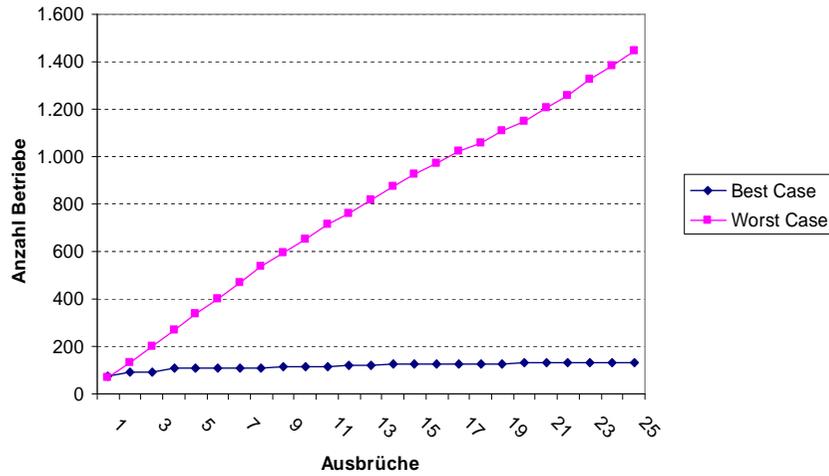


Tierärztliches Material

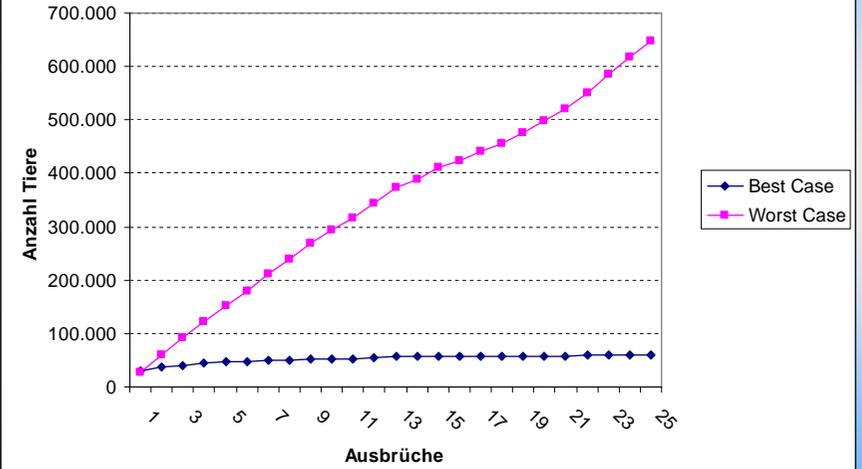
- ✓ Blutröhrchen (2.250)
- ✓ Urinbecher + Deckel (1000)
- ✓ Verpackungsmaterial Kisten + Tüten (2000)
- ✓ Kadaversäcke (1000)
- ✓ Schilder und Aufklebefolie (1000)
- ✓ Wäschesets (225)
- ✓ Desinfektionsmittel



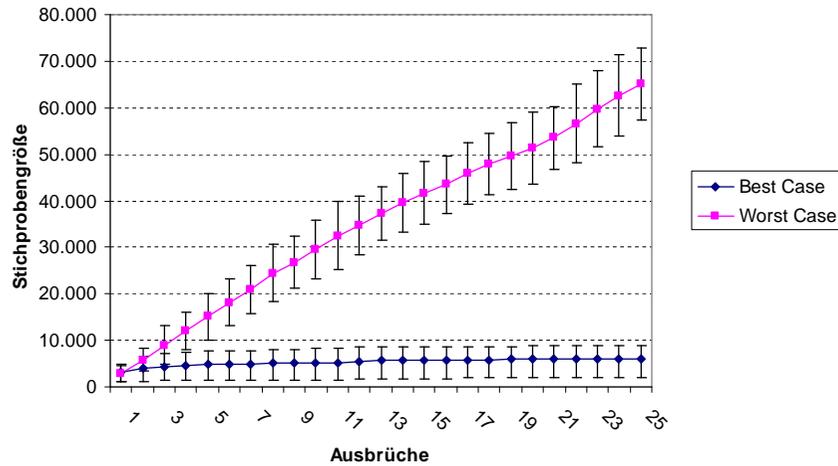
Anzahl Betriebe mit Klautieren im 3 km Radius



Anzahl Klautiere im 3 km Radius



Stichprobengröße bei Klautieren im 3 km Radius



Quantifizierung des Personalbedarfs (10 Ausbrüche)

Teams im Feld (Fett: Worst Case; in Klammer Best Case)

Klin. Untersuchung	30 (10)	Teams je 3	90 (30)
Schätzung	30 (10)	Teams je 2	60 (20)
Tötung	30 (10)	Teams je 1	30 (10)
Epidemiologie	20	Teams je 2	40
Impfung	70 (30)	Teams je 4	280 (120)
Überbringung Verfügungen			30 (10)
Probenahme	60 (20)	Teams je 3	180 (60)
Tierärzte:	240 (<u>100</u>)	Gesamt:	950 (<u>360</u>)



Vortragsinhalte



Betriebsstrukturen und Tierzahlen im Landkreis Cloppenburg



Betriebe LK CLP

- **5** EU-zugelassene Schlachtbetriebe für Schweine und 1 für Rinder
 - 8,5 Mio. Schweineschlachtungen/Jahr
 - 136.000 Rinder/Jahr



Betriebe LK CLP

- **79** Viehhandelsunternehmen
- **20** EU-zugelassene Sammelstellen für Rinder, Schweine oder Pferde
- **1** Auktionsplatz für Zuchtrinder (WEU)



Betriebe LK CLP

- **1** EU-zugelassene Putenschlachtbetriebe
 - 6 Mio. Putenschlachtungen/Jahr
- **3** Putenbrütereien mit einer jährlichen Kapazität von ungefähr 26 Mio. Küken
- **1** Mastkükenbrütereie mit einer jährlichen Kapazität von ungefähr 30 Mio. Küken
- **2** Entenbrütereien mit einer jährlichen Kapazität von ungefähr 8 Mio. Küken



Betriebe LK CLP

- **2** Besamungsstationen für Schweine
- **1** Spermadepot für Rinder (GGI)
- **5** Besamungsstationen für Pferde
- **1** Tierkörperbeseitigungsanstalt
 - wöchentliche Kapazität 3800 t
 - incl. Seuchenreserve 4100 t
- **viele** Verarbeitungsbetriebe und Futtermittelhersteller



Tierbestand 2011

- 13.4 Mio. Geflügel
 - 3.2 Mio. Puten
 - 8.7 Mio. Masthühner
 - 0.6 Mio. Legehennen
 - 0.9 Mio. sonstiges Geflügel
- 171.000 Rinder
 - 22.000 Milchkühe
- 1.8 Mio. Schweine
 - 86.000 Zuchtschweine



Vortragsinhalte



Auswirkungen der Tierseuchengeschehnisse



Erkenntnisse aus den MKS-Ausbrüchen

- unglaubliche Dynamik
- weltweite Bedrohung
- katastrophenähnlicher Zustand
- Einfluss auf die gesamte Gesellschaft





Seuchenbekämpfung

- Es verlangt einen enormen Einsatz an:
 - Material z. B.:
 - Schutzkleidung
 - Untersuchungsmaterial
 - Medikamente
 - Geräte und Maschinen
 - Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Einrichtung eines Sachmittellagers der Bundesländer



Seuchenbekämpfung

- Es verlangt einen enormen Einsatz an:
 - Personal
 - Verwaltungskräfte
 - landwirtschaftliches Personal
 - Tierärzte
 - Polizei, Feuerwehr, THW, etc.



Stolpersteine

- Sehr strikte EU-Vorgaben
- Sehr hoher Zeitdruck
- Personalmangel in Veterinärbehörden
- Schulungsbedarf
- Gescheiterte Effektivität der Tierseuchenbekämpfung
 - Ausbreitung
 - Keine Kofinanzierung
 - Massive wirtschaftliche Nachteile

➔ Krise der gesamten Gesellschaft



Auswirkungen von Seuchenzügen in Europa Tierseuche: Europäische Schweinepest

Land	Niederlande
Zeitpunkt des Ausbruchs	1997
Zeitraum der Bekämpfung	16 Monate
Anzahl der infizierten Bestände	429
Anzahl der getöteten Tiere	- seuchenbed. Tötungen: 0.7 Mio - Vorsorgliche Tötungen: 1.13 Mio - Tötungen wg. Tierschutz: 9.2 Mio
Anzahl der von der Seuche betroffenen (= infizierten) Menschen	0 (keine Zoonose)
Wirtschaftlicher Gesamtschaden (geschätzt)	2,1 Milliarden €
Kosten für die EU	650 Millionen € (insbes. Marktstützungsmaßnahmen)



**Auswirkungen von Seuchenzügen in Europa
Tierseuche: Maul- und Klauenseuche**

Land	Vereinigtes Königreich GB
Zeitpunkt des Ausbruchs	2001
Zeitraum der Bekämpfung	11 Monate
Anzahl der infizierten Bestände	2030
Anzahl der getöteten Tiere	- seuchenbed. Tötungen: 1.28 Mio - Vorsorgliche Tötungen: 2.79 Mio - Tötungen wg. Tierschutz: 2.05 Mio
Anzahl der von der Seuche betroffenen (= infizierten) Menschen	0
Wirtschaftlicher Gesamtschaden (geschätzt)	12 Milliarden €
Kosten für die EU	565 Millionen €



**Auswirkungen von Seuchenzügen in Europa
Tierseuche: Geflügelpest (Avian Influenza)**

Land	Niederlande
Zeitpunkt des Ausbruchs	2003
Zeitraum der Bekämpfung	6 Monate
Anzahl der infizierten Bestände	241
Anzahl der getöteten Tiere	- seuchenbed. und vorsorgliche Tötungen: 30.7 Mio Stück Geflügel aus etwa 18.000 Betrieben
Anzahl der von der Seuche betroffenen (= infizierten) Menschen	- 83 Fälle (Konjunktivitis, Influenzaähnliche Symptome) - 1 Tierarzt starb
Wirtschaftlicher Gesamtschaden (geschätzt)	510 Millionen €
Kosten für die EU	80 Millionen €



**Auswirkungen von Seuchenzügen in Niedersachsen
Tierseuche: Geflügelpest (Avian Influenza)**

Land	Niedersachsen
Zeitpunkt des Ausbruchs	2008/2009
Zeitraum der Bekämpfung	2 Monate
Anzahl der infizierten Bestände	33
Anzahl der getöteten Tiere	- seuchenbed. und vorsorgliche Tötungen: 616.000 Puten
Anzahl der von der Seuche betroffenen (= infizierten) Menschen	0
Kosten Seuchenbekämpfung	15 Millionen €
Kofinanzierung EU	7,5 Millionen €



Vortragshalte



Fazit



Fazit



Der Landkreis Cloppenburg ist rechtlich verpflichtet, die effiziente Tierseuchenbekämpfung für den Krisenfall sicherzustellen



Bestandteil des Gefahrenabwehrkonzeptes muss aufgrund der Tierzahlen und der Betriebsstruktur ein sofort einsetzbares Tierseuchenbekämpfungszentrum sein



Jedes Defizit in dem Konzept gefährdet die Sicherstellung einer Kofinanzierung der Bekämpfungskosten durch die EU



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

veterinaeramt@lkclp.de